



Folgeantrag auf weitere Durchführung der Arbeitsgelegenheit (weiter: AGH) gem. § 16 d SGB II

Eingang
<input type="text"/>
Maßnahmen-Nr.
<input type="text"/>
Nur von MaßArbeit kAöR jobcenter auszufüllen

1. Grunddaten zum Erstbewilligungsbescheid an den Antragssteller:

vom _____ Maßnahme - Nr.: _____

Bewilligungszeitraum von _____ bis _____

Bisher bewilligte Stellen: _____

Antragsteller/Träger

Name/Bezeichnung: _____

PLZ, Ort _____

Ansprechpartner _____

Tel.: _____ e-Mail _____

2. Einrichtung, in der die AGH durchgeführt werden soll

Name/Bezeichnung der Einrichtung _____

PLZ, Ort _____

Anleiter für AGH _____

Tel.: _____ e-Mail _____

Hiermit stellen wir einen Folgeantrag auf weitere Durchführung der Arbeitsgelegenheit

3. Stellenanzahl/Zeitraum:

- die bisherige beantragte und bewilligte Stellenanzahl bleibt bestehen
- die bisherige beantragte und bewilligte Stellenanzahl soll auf _____ aufgestockt werden

Begründung:

- die bisherige beantragte und bewilligte Stellenanzahl soll auf _____ reduziert werden

der weitere geplante Zeitraum der AGH: von _____ bis _____
(max. weitere 24 Monate)

4. Angaben zur durchzuführenden Tätigkeit

- die bisherigen beantragten und bewilligten Tätigkeiten bleiben bestehen
- die bisherigen beantragten und bewilligten Tätigkeiten sollen um folgende Tätigkeiten erweitert werden (bitte möglichst detaillierte Beschreibung **ggf. als Anlage!**):





- 4a der Durchführungsort/Adresse der AGH bleibt bestehen
 der abweichende Durchführungsort lautet _____

- 4b-d die Arbeitszeiten- und Pausenregelungen bleiben bestehen
 die abweichenden Arbeitszeiten und Pausen sind:

- 4e der wöchentliche beantragte und bewilligte Umfang der Arbeiten bleibt bestehen
 der abweichende Umfang der Arbeiten wird _____ Std./Wo betragen

5. Zusätzlichkeit des Angebots

- 5a Keine rechtliche Verpflichtung
Die Arbeiten würden ohne Förderung
 nicht nicht in diesem Umfang
 erst zu einem späteren Zeitpunkt (erst ab _____) durchgeführt werden.
- es besteht weiterhin **keine** rechtliche Verpflichtung (durch Gesetze, Verträge, Satzungen, Verordnungen etc.), die Arbeiten in der vorgesehenen Art und Weise durchzuführen.
- die Arbeiten werden **nicht** üblicherweise von juristischen Personen des öffentlichen Rechts durchgeführt

- 5b Ausnahmen bei Verpflichtung
 es besteht zwar dem Grunde nach eine rechtliche Verpflichtung bzw. es handelt sich um übliche Arbeiten jur. Personen des öffentlichen Rechts, aber die Arbeiten würden erst nach dem geplanten Zeitraum der AGH durchgeführt, weil sie ohne Förderung nicht finanzierbar sind.

- 5c Keine Obliegenheiten bzw. keine Arbeiten, die ohne Verzug durchzuführen sind
 es handelt sich **nicht** um laufende Instandsetzungs-, Unterhaltungs-, Reinigungs- und Verwaltungsarbeiten oder sonstige Arbeiten (z. B. Verkehrssicherungspflichten), die für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung unerlässlich sind.

- 5d Keine Verdrängung regulärer Beschäftigung
 die Arbeiten würden in der vorgesehenen Art und Weise sonst ausschließlich von den ehrenamtlichen Helfern bzw. von Keinem erledigt werden.

6. öffentliches Interesse der AGH

- Der Antragssteller arbeitet gewinnorientiert nicht gewinnorientiert
- aufgrund der geförderten Arbeiten werden weiterhin keine Einnahmen erzielt
- der Träger ist weiterhin als gemeinnützig anerkannt (ggf. bitte eine aktuelle Kopie des Freistellungsbescheides des Finanzamtes beilegen!)
- Die Unfall- **und** Haftpflichtversicherung für die Teilnehmer der AGH sind über den Antragssteller weiterhin sichergestellt.

Erforderlichkeit des Führungszeugnisses

Nach §30a BZRG soll von den Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis angefordert werden. Dies erfolgt durch den zuständigen kommunalen Arbeitsvermittler bei der Zuweisung des Bewerbers in eine AGH.

- im Rahmen der AGH wird der Bewerber mit Kindern/Jugendlichen direkt oder indirekt in Kontakt treten
 im Rahmen der AGH wird der Bewerber weiterhin nicht mit Kindern/Jugendlichen in Kontakt treten, so dass kein Führungszeugnis für diese Tätigkeit erforderlich ist.

Erklärung des Antragsstellers/der Antragstellerin:

Ich habe das Merkblatt für die Maßnahmenträger AGH durchgelesen und zur Kenntnis genommen. Uns/mir ist bekannt, dass

- die Teilnehmer der AGH nur im notwendigen Umfang und ausschließlich für die beschriebenen Tätigkeiten eingesetzt werden dürfen,
- alle Veränderungen der Tätigkeit **im Vorfeld** von der MaßArbeit jobcenter kAÖR zu genehmigen sind,
- die MaßArbeit jobcenter kAÖR sich das Recht vorbehält, die Tätigkeiten und den Verlauf der AGH zu prüfen,
- Teilnehmer der AGH zwecks Unfallversicherung der jeweiligen Berufsgenossenschaft zu melden sind,
- die Anwesenheit der Teilnehmer der AGH täglich zu kontrollieren und auf der Stundenkarte zu erfassen ist,
- die MaßArbeit jobcenter kAÖR keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden übernimmt, die im Zusammenhang mit den AGH stehen,
- die MaßArbeit jobcenter kAÖR keine Kosten übernimmt, die dem Träger im Zusammenhang mit der Durchführung der AGH entstehen,
- der AGH - Träger die notwendige Arbeitsbekleidung/ Sicherheitsschuhe den Teilnehmern der AGH zur Verfügung stellt,
- die Bestimmungen des Bundesurlaubsgesetzes, mit Ausnahme der Regelung des Urlaubsgeldes, sowie die des Arbeitsschutzrechts einzuhalten sind und sich hieraus keine Rechtsansprüche gegenüber der MaßArbeit jobcenter kAÖR ergeben,
- die MaßArbeit jobcenter kAÖR das Recht hat, ihre Zustimmung mit wichtigem Grund jederzeit zu widerrufen,

Ich/wir versichern unsere finanzielle Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit sowie die maßnahmegerechte und angemessene Ausstattung hinsichtlich der personellen, sachlichen und räumlichen Infrastruktur.

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

Nur von der MaßArbeit jobcenter kAÖR auszufüllen!

Dem Folgeantrag wird entsprochen _____ /Datum, Unterschrift BL/

Der Folgeantrag wird abgelehnt _____ /Datum, Unterschrift BL/

Grund:

Das Prinzip der Zusätzlichkeit ist nicht erfüllt

Das Prinzip der Gemeinnützigkeit ist nicht erfüllt

Fehlende Angaben zu Punkt: _____

Es handelt sich um neue Tätigkeiten bzw. stark abweichende Angaben, somit ist Erstantrag erforderlich!

Sonstige Gründe (kurz erläutern!) _____

/Datum, Unterschrift BL/

Erfasst in OPEN am/ von _____ /Datum, Unterschrift/

Weitergeleitet an _____ /Außenstelle, KAV/

am/von _____ /Datum, Unterschrift/